



SPD-Kreistagsfraktion Augsburg | Schaezlerstraße 13 | 86150 Augsburg

Per Mail
An alle
Genossinnen und Genossen
im Landkreis Augsburg

SPD-KREISTAGSFRAKTION AUGSBURG

Schaezlerstraße 13
86150 Augsburg
Fraktionsvorsitzender Harald Güller
Telefon: 0821 3193670
Telefax: 0821 3193671
E-Mail: harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de

Augsburg, 26. März 2021

Informationsbrief: Kreistag verabschiedet Haushalt für 2021

Liebe Genossinnen und Genossen,

gemeinsam mit der stellv. Landrätin **Sabine Grünwald** und unserem stellv. Fraktionsvorsitzenden **Fabian Wamser** sowie im Namen aller weiteren **Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion**, möchten wir euch über den **Haushalt 2021**, der jetzt mit einer großen Mehrheit am 22. Februar 2021 vom Kreistag verabschiedet wurde, informieren. Der Kreishaushalt sieht für dieses Jahr Ausgaben von etwa **319 Millionen Euro** vor.

Die Herausforderungen an den Haushalt nach einem Jahr Pandemie und in einem Jahr, in dem die Pandemie sicher noch bis weit in den Herbst die entscheidende Rolle in Gesellschaft und Politik spielt, ist ohne Zweifel groß. Es wäre aber auch grundverkehrt soziale Leistungen oder Investitionen in die Zukunft des Landkreises, Unterstützung von (Sport-)Vereinen und Sozialverbänden zu kürzen. Natürlich müssen alle Leistungen auf den Prüfstand gestellt und abgewogen werden, aber ein Sparhaushalt angesichts der aktuellen Lage, wäre unserer Meinung nach das falsche Signal. Für die SPD-Kreistagsfraktion ist klar: Aus einer Krise spart man sich nicht heraus, man investiert sich heraus – mit klarem Blick auf die Notwendigkeiten in der Zukunft. Und gerade in einer Krise sind soziale Leistungen, aber auch die Unterstützung der Vereine und Verbände im Landkreis wichtig.

Den Blick auch auf eine nicht allzu hohe Verschuldung zu richten ist zweifelsohne wichtig und gehört zu einer verantwortungsvollen Politik dazu. Aber in der jetzigen Situation, wegen einer möglichen Verschuldung, nicht zu investieren und deshalb Menschen, Vereinen und Verbänden sowie der Wirtschaft nicht zu helfen, obwohl der Landkreis zuständig ist, wäre falsch und würde sich in den kommenden Jahren rächen.

Mit den Investitionen im Haushalt, die sich an der Vereinbarung von Schwerpunkten von CSU und SPD orientieren, richten wir den Landkreis konsequent auf den richtigen Weg für eine gute Zukunft aus. Starke Akzente setzt der Landkreis vor allem bei der (sozialen) Infrastruktur.

Damit ihr euch ein eigenes Bild davon machen könnt, hier eine kurze Auflistung der umgesetzten Schwerpunkte:

Bildung: Alleine schon über 15 Millionen Euro gehen in den Gymnasium-Neubau in Gersthofen (Paul-Klee-Gymnasium) und in die Generalsanierung des Gymnasiums in Neusäß (Justus-von-Liebig-Gymnasium). Hinzu kommen Millionen für Digitalisierungsmaßnahmen, u.a. in IT-Programme, in die allgemeine Systemadministration und in die Ausstattung der Schulgebäude. Der Landkreis kommt seiner Aufgabe, die weiterführenden Schulen für den digitalen Unterricht besser zu rüsten, nach. Klar ist auch, das schaffen wir nicht alleine. Der Freistaat muss jetzt endlich die zugesagte Unterstützung, z.B. für Endgeräte und Lüftungsanlagen, aber vor allem auch ein ganzheitliches Konzept, das alle notwendigen Maßnahmen berücksichtigt, bereitstellen.

Mobilität: Für den Nahverkehr sind im Haushalt 11 Millionen Euro eingeplant. Die Millionen dienen als Unterstützung für die dringend notwendige Verkehrswende: Unter anderem für das 365-Euro-Ticket für Schülerinnen und Schüler sowie für Auszubildende, das ab Herbst 2021 im ganzen AVV-Raum auf Druck der SPD eingeführt werden soll. Eine Lösung für Studierende, die mit ihrem Semesterticket bis jetzt nur die Zonen 10 und 20 nutzen können, muss in Abstimmung mit dem Studentenwerk in Augsburg für den gesamten AVV-Raum gefunden werden. Anmerkung: Unsere Ziele, ein 365-Euro-Ticket für alle, wie auch das Sozialticket und Senienticket für die gesamte Region zu bekommen, verlieren wir natürlich nicht aus dem Blick – der erste Schritt in die richtige Richtung ist jetzt gemacht. Die Gelder gehen außerdem in einen engen und verlässlichen Fahrplan, in den Ausbau des Schülerverkehrs, in flexible Bedienformen, wie den Rufbus auf Bestellung und den Bürgerbus.

Verwaltung: Wir investieren unter anderem Gelder in das Verwaltungsgebäude des Landratsamts und in notwendige Digitalisierungsprozesse (IT-Programme). Wegen den steigenden Herausforderungen, speziell im Gesundheitswesen aber auch in anderen Bereichen, wie beim Klimaschutz oder dem fahrradfreundlichen Landkreis, ist ein Personalaufwuchs notwendig. Trotzdem dürfen wir die allgemeine Strukturierung des Personaleinsatzes nicht aus den Augen verlieren und müssen überlegen, welche Aufgaben zukünftig, in welcher Intensität, wie ausgeführt werden sollen. Der Personalaufwuchs 2021 ist aber, trotz personeller Verstärkungen im Gesundheitsamt, gedeckelt.

Fahrradfreundlicher Landkreis: Es ist erfreulich, dass wir den Titel „fahrradfreundlicher Landkreis“ erhalten haben. Dort wo wir zuständig sind, werden wir unserer Verantwortung gerecht. Es gilt jetzt, gemeinsam mit den Kommunen die gute Fahrradpolitik vor Ort zu bestätigen und umzusetzen. Dafür werden mehr Gelder in den Fahrradstreckenausbau, in einen flächendeckenden Winterdienst und in eine bessere Koordination von Landkreis und Kommunen für die Verbesserung der Fahrradstrecken bereitgestellt.

Aktives Alter: Mit dem Kreishaushalt 2021 verbessern wir die allgemeinen Lebensumstände von Seniorinnen und Senioren. Insbesondere mit der finanziellen Unterstützung von Angeboten von Vereinen und Verbänden, für Beratungs- und Anlaufmöglichkeiten sowie im Bereich der Mobilität. Gelder für ein größeres Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen und

Tagespflegeplätzen, die nicht nur für Senioren wichtig sind, sind im Haushalt ebenfalls eingeplant.

Neben diesen Investitionsbereichen ist die finanzielle Unterstützung von unseren Tochtergesellschaften eine Verpflichtung des Landkreises, die im Haushalt auch entsprechend berücksichtigt wurde. Wir stellen genügend finanzielle Mittel für die Geschäftspolitik unserer Töchter zur Verfügung. Hervorzuheben sind hier z.B. die finanziellen Mittel (6,5 Millionen Euro) für die Wertachkliniken in Bobingen und Schwabmünchen. Aber auch die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises, der Augsburgener Innovationspark und Regio Augsburg Tourismus bzw. Regio A3, werden mit den entsprechenden Mitteln im Haushalt gut berücksichtigt. Die finanziellen Notwendigkeiten des Landkreises lassen sich hingegen wegen der großen Herausforderungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen finanziellen Notwendigkeiten bei Messe und Volkshochschule noch nicht absehen. Wir sind uns aber sicher, dass Lösungen im Fall der Fälle machbar sind und auch gefunden werden.

Zur Deckung des notwendigen Finanzbedarfs für all diese wichtigen Projekte, ist es die Position der SPD-Kreistagsfraktion, die Kreisumlage trotzdem nicht weiter zu erhöhen. Unser Ziel muss es sein, die finanziellen Herausforderungen von Anfang an, mit aller Anstrengung, selbst zu stemmen. Eine Erhöhung der Kreisumlage ist nur unausweichlich, wenn die Bezirksumlage 2022 wegen der steigenden Aufgaben in den sozialen Bereichen erhöht werden muss und der Freistaat den höheren Bedarf nicht ausreichend ausgleicht.

Die Auflistung zeigt, es ist gewiss nicht alles perfekt und es wird für die kommenden Jahre noch auf vieles zu achten sein, aber wir sind in den kritischen Bereichen auf dem richtigen Weg und haben die notwendigen Schritte benannt und bereits eingeleitet. Aber, auch wenn der Haushalt dieses Jahr finanziell noch relativ gut dasteht, für die kommenden Jahre brauchen wir, und auch die einzelnen Kommunen, weitere Unterstützung von Freistaat und Bund, beispielsweise für zusätzliche Impulse beim bezahlbaren Wohnraum. Die SPD im Kreistag wird diese wichtigen Diskussionen führen. Darauf könnt ihr euch verlassen.

Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben oder Details zugeschickt bekommen wollen, wendet euch gerne an uns: Telefon 0821 3193670, E-Mail harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de.

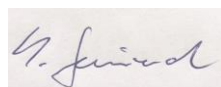
**Alle Informationen sowie die Anträge der SPD-Kreistagsfraktion gibt es auf:
spd-kreistagsfraktion-augsburg.de**

- Notfall- und Kurzzeitpflegeplätze an den Wertachkliniken prüfen
- Antrag für ehrenamtliche Fahrdienste im ganzen Landkreis Augsburg
- Antrag für eine flächendeckende dezentrale Seniorenberatung im Landkreis Augsburg

Mit herzlichen Grüßen



Harald Güller
Fraktionsvorsitzender



Sabine Grünwald
Stellv. Landrätin



Fabian Wamser
Stellv. Fraktionsvorsitzender